

## SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHER WALD MIT UMFANGREICHEM JAHRESPROGRAMM

'Nidda (dt) Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald aus dem Raum Büdingen/Nidda sind in diesem Jahr wieder besonders aktiv. Viele Informationsveranstaltungen zu interessanten Themen sowie Pflegemaßnahmen in der Landschaft prägen das Jahresprogramm. Die Mitglieder werden über Rundschreiben informiert, die Information der Nichtmitglieder erfolgt jeweils über die Presse.

Zwei Veranstaltungen "Neue Wege zur umweltfreundlichen und preiswerten Wohnraumheizung" und "Faszinierende Welt der Salamander und Molche" wurden bereits mit großem Erfolg durchgeführt. Am kommenden Mittwoch, den 28. Februar findet im Bürgerhaus in Nidda ein Dia-Abend "Bilder unserer Heimat", von Joachim Pollmar, statt. Bereits am Sonntag, den 25. Februar wird der alljährliche Feldgehölzrückschnitt in verschiedenen Bereichen durchgeführt. Am achten und fünfzehnten März finden die Jahreshauptversammlungen in Ober-Schmitten und in Glauburg statt. "Ökopunkte - was ist das?" ist ein Thema am 22. März im Bürgerhaus in Eckartsborn und am Donnerstag, 19. April folgt das Thema "Bibermanagement im Spessart", in Effolderbach.

Am Samstag, 21. April findet erstmals die Landesdelegiertenversammlung in Niddas Bürgerhaus statt. Am gleichen Tag, um 16.00 Uhr, wird im Park der Bäume des Jahres in Bad Salzhausen der Tag des Baumes abgehalten. Mit dabei eine Theatergruppe von der Grundschule aus Eichelsdorf unter der Leitung von Pia Rausch. Bereits mit Erfolg wurde ein Motorsägenlehrgang für SDW-Mitglieder durchgeführt. Weiterhin stehen auf dem Programm Schilfrückschnitt, Umsetzaktionen für rote Waldameisen, Hilfsmassnahmen für Lurche und Hirschkäfer. Ebenso werden dieses Jahr wieder die beliebten Schmetterlingswanderung und die ökologische Wanderung am 23. September, dieses mal "Auf des Teufels Spuren" im Vogelsberg angeboten. Für das Frühjahr ist eine Fahrt zum Baumwipfelpfad nach Bad Langensalza geplant. Selbstverständlich, wie seit vielen Jahren, sind die angebotenen Führungen zum Beobachten und Verhören der Fledermäuse. Für den Herbst stehen die Informationsveranstaltungen "Der Waschbär" und "Mystik des Waldes" auf dem Programm, ebenso wie Obsternte und Obstbaumschnitt. Zum Abschluss wird noch auf die beabsichtigte Anlage eines weiteren Feuchtbiotops in der Gemarkung Ober-Lais hingewiesen, die mit einem Kostenvolumen von circa 5000 Euro realisiert werden soll. Als nächstes größeres Ereignis steht die Mitwirkung am Hessentag in Butzbach an, wie der Niddaer SDW-Vorsitzende Wolfgang Eckhardt betonte.